

«Sagen Sie nichts gegen Telefonbücher!»

Jubiläumsausstellung 50 Jahre Basler Afrika Bibliographien – Bibliothek, Verlag und Archiv zum südlichen Afrika

Basel, 14.09.2021 – Seit 1971 gibt es die Basler Afrika Bibliographien (BAB) mit dem Sammlungsschwerpunkt Namibia. Aus diesem Anlass präsentieren sie ihre Arbeit in einer bunten Ausstellung: «Sagen Sie nichts gegen Telefonbücher!» gewährt vom 25. September bis 10. Dezember 2021 einen Blick in das Innenleben des vielfältigen Dokumentationszentrums. Die BAB wurden von Carl Schlettwein als private Bibliothek und Verlag gegründet. Heute sind sie zusammen mit ihrem umfangreichen Archiv ein international renommiertes Dreispartenhaus.

Als der Institutsgründer Carl Schlettwein einmal verwundert auf den Sinn seiner Kollektion von Telefonbüchern angesprochen wurde, gab er die Antwort, die zum Titel dieser Ausstellung wurde. Er verwies auf die vorzügliche Informationsquelle, die Telefonbücher seien, sofern man sie zu lesen verstehe: Wer wann wo gewesen sei, wie sich Veränderungen dort ablesen liessen etc. – Damit ist eine Hauptkompetenz der BAB bis heute angesprochen: Informationen zu erkennen, sie zu benennen, zu ordnen und schliesslich zu bewahren und verfügbar zu machen. Genau darum dreht sich dieses Ausstellungsprojekt.

Was wird hier eigentlich gemacht?

Im Wesentlichen werden Aspekte einer Grundfrage beleuchtet: Wie wird heute, mitten in Europa, afrikanisches Wissen durch eine Bibliothek, ein Archiv und einen Verlag gehandhabt? Dies tangiert den Erwerb, die Vermittlung und Verbreitung von afrikanischen Inhalten, und es betrifft auch die Materialität von Schriften und Dokumenten jeglicher Art.

In diesem Sinne dreht sich die Ausstellung um Fragen, die manche den BAB schon immer stellen wollten, sie aber nie zu fragen wagten – oder schlicht keine Gelegenheit dazu hatten: Wie ordnet man Wissen? Was genau sammelt dieses Archiv? Wer publiziert hier? Und – was ist eigentlich ein Thesaurus?

Projektpartner

Realisiert wurde die Ausstellung vom Basler Designerteam *Whiteroom* (Daniel Schoeneck, Dieter Thiel, Thorsten Romanus) in ständiger Zusammenarbeit mit dem Team der Basler Afrika Bibliographien.

Ausstellung: «Sagen Sie nichts gegen Telefonbücher!» (Carl Schlettwein)
Basler Afrika Bibliographien, Klosterberg 23, 4051 Basel

Vernissage: Freitag, 24. September, 18 Uhr
Öffnungszeiten: 25. September bis 10. Dezember 2021
Sa. & So. 25./26.9. 14 – 17 Uhr (einziger geöffneter Sonntag!)
Danach: Di. – Fr. 15 – 18 Uhr, Sa. 14 – 17 Uhr, So. & Mo. geschlossen

BASLER AFRIKA BIBLIOGRAPHIEN

Namibia Resource Centre - Southern Africa Library

Medienmappe:

Bildmaterial, das Ausstellungs-Leporello und weitere Informationen finden Sie auf der Website baslerafrika.ch unter Service/Presseservice.

Kontakt:

Christian Vandersee
Geschäftsführer BAB

Dag Henrichsen
Projektleiter

cv@baslerafrika.ch
061 228 93 33

dh@baslerafrika.ch
061 228 93 38

Basler Afrika Bibliographien (BAB)

Die Basler Afrika Bibliographien sind ein Dokumentationszentrum zum südlichen Afrika mit einem international einzigartigen Schwerpunkt zu Namibia. Ihre umfangreichen Bestände an diversem Medienmaterial stehen allen Interessierten aus Studium, Lehre und Forschung sowie der allgemeinen Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die BAB sind Teil der [Carl Schlettwein Stiftung](#). Sie arbeiten eng mit dem [Zentrum für Afrikastudien](#) der Universität Basel (ZASB) zusammen und bieten im Rahmen des Moduls *Archive, Medien, Theorien* (AMT) des [Departement Geschichte](#) universitäre Lehrveranstaltungen an.

Die BAB unterhalten ein aktives Veranstaltungsprogramm, in dem spezielle Themen aufbereitet und vorgetragen, im Rahmen von interaktiven Ausstellungen zugänglich gemacht oder einzelne Bestände erschlossen und der Öffentlichkeit vorgestellt und präsentiert werden.

Basler Afrika Bibliographien

Namibia Resource Center – Southern Africa Library
Klosterberg 21 – 23
PO Box
CH 4010 Basel
Switzerland
T +41 61 228 93 33
bab@baslerafrika.ch
www.baslerafrika.ch
<https://www.facebook.com/baslerafrika>